

Statistischer Bericht

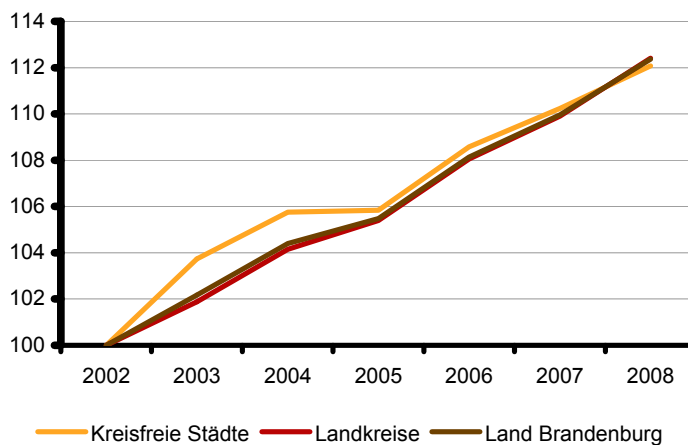
P 16 - j / 08

┌ Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen im **Land Brandenburg** **2002 bis 2008**

Berechnungsstand: August 2009/ Februar 2010

Verfügbares Einkommen je Einwohner in den Landkreisen
und kreisfreien Städten im Land Brandenburg
Messzahl 2002 $\hat{=}$ 100



Impressum

Statistischer Bericht
P I 6 - j / 08

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Oktober 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Grafiken

1	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen und in Berlin.....	7
2	Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	10
3	Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 und 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	11
4	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	16
5	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 und 2008	17
6	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20

Tabellen

1	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	8
2	Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
3	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2008.....	14
4	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	18

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder

Berichtszeitraum

Berichtsjahr

Periodizität

Die VGR werden für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinander folgenden Phasen durchgeführt, um neben größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse zum Zwecke aktueller Konjunktüreinschätzungen auch deren höchstmögliche Sicherheit durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken – insbesondere auch derer mit umfangreichem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer bzw. mit mehrjährigem Turnus – zu gewährleisten.

Regionale Gliederung

Kreisfreie Städte und Landkreise des Landes Brandenburg

Die regionalen Ergebnisse für die Jahre bis 2003 wurden auf der Grundlage des Gebietsstandes von 2003 berechnet. Die Ergebnisse ab 2004 basieren auf dem Gebietsstand zum Zeitpunkt der Berechnungen.

Rechtsgrundlagen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Land Brandenburg werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996 (GVBl. I/96, S. 294); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 S. 46);

Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

Geheimhaltung und Datenschutz

Trifft bei Gesamtrechnungen im Allgemeinen nicht zu, da größtenteils bereits auf anonymisiertes Datenmaterial der Fachstatistiken zurückgegriffen wird. Es wird kein Einzeldatenmaterial verwendet, da es sich bei den VGR um makroökonomische Betrachtungen handelt.

Zweck und Ziele der Statistik

Die VGR haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle inländischen Wirtschaftseinheiten mit ihren wesentlichen Tätigkeiten einbezogen werden. Sie gründen sich auf die kreislaufanalytischen Erkenntnisse der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen Entstehung und

Verwendung von Waren und Dienstleistungen, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und Finanzierung. Neben den nationalen VGR werden auch regionale Rechnungen (Länder- und Kreisrechnungen) aufgestellt.

Die VGR als umfassendstes Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse dienen als statistische Entscheidungshilfe in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die VGR stellen Daten für die Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik bereit. Wichtige Größen der VGR sind Entscheidungsgrundlage der Strukturpolitik, der Einkommens- und Sozialpolitik sowie der Finanzpolitik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des nationalen Beitrages zur Finanzierung internationaler Organisationen und sind Referenzgrößen für die Vergabe von regionalen Fördermitteln.

Erhebungsmethodik

In den nationalen VGR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden, hauptsächlich aus den Wirtschafts- bzw. Unternehmens- und Finanzstatistiken. In den regionalen VGR werden daraus Daten für örtliche Einheiten (Betriebe) bzw. regionale (länderweise) Unternehmensteile abgeleitet. Zur Berechnung von Kreisergebnissen werden die Landeswerte in tiefer wirtschaftlicher Gliederung überwiegend mit Hilfe von Schlüsselgrößen (z.B. Umsätze, Personalausgaben, Erwerbstätige oder Löhne und Gehälter) auf die regionalen Einheiten aufgeteilt.

Genauigkeit

Da die für die VGR notwendigen Basisdaten nicht alle bereits zum ersten Veröffentlichungstermin zur Verfügung stehen, sondern sukzessive in die Berechnungen eingehen, beruht die Erstveröffentlichung noch zu einem erheblichen Teil auf Indikatoren und Schätzungen. Erst nach rund vier Jahren liegen nahezu alle notwendigen Basisstatistiken vollständig vor, und die VGR-Daten gelten als „endgültig“ (vorbehaltlich großer Revisionen). Eine umfassende Revision findet alle fünf bis zehn Jahre statt (zuletzt in 2005, unter anderem zur Einführung der Vorjahrespreisbasis). Es werden definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen, neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Originärberechnung der Länderergebnisse für das Primäreinkommen und das Verfügbare Einkommen erfolgt jährlich im Januar und Februar rückwirkend für vier Jahre ausgehend vom vorvergangenen Jahr. Veröffentlicht werden diese Ergebnisse im März. Die Kreisergebnisse werden einmal jährlich auf der Basis der letzten Originärberechnung der Länderdaten erstellt. Auch hier erfolgt neben der Neuberechnung der Daten für das aktuellste Jahr jeweils eine Überarbeitung der Ergebnisse für die vorangegangenen drei Jahre.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder in Deutschland werden vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (AK VGR d L)

ermittelt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Landesämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag an. Die Ergebnisse für alle Länder liegen vergleichbar ab dem Jahr 1991 vor. Für die Jahre 1970 bis 1990 stehen Ergebnisse für die Länder des früheren Bundesgebietes zur Verfügung, zum Verfügbaren Einkommen nur ab 1980.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen veröffentlichten Daten unterscheiden sich häufig von Daten der Fachstatistiken zu ähnlichen oder sogar scheinbar gleichen Merkmalen. Dies ist zumindest durch methodische Unterschiede begründet und liegt auch in der Natur eines Gesamtrechnungssystems, in das eine Vielzahl unterschiedlicher Datenquellen zur Berechnung eines Merkmals eingeht.

Weitere Informationsquellen

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Erwerbstätigenrechnung für das Land Brandenburg veröffentlicht das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in folgenden Statistischen Berichten:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2);
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg (P I 3);
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg (P I 4);
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 5);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 7);
- Erwerbstätige im Land Brandenburg (A VI 9);
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (A VI 10);
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente im Land Brandenburg nach Kreisen (A VI 11).

Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der Arbeitskreis AK VGR d L in folgenden Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter:

- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;

- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands.

Ergebnisse der VGR in Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer. Nicht zu den Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommenserzielung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzdienstleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren, soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden.

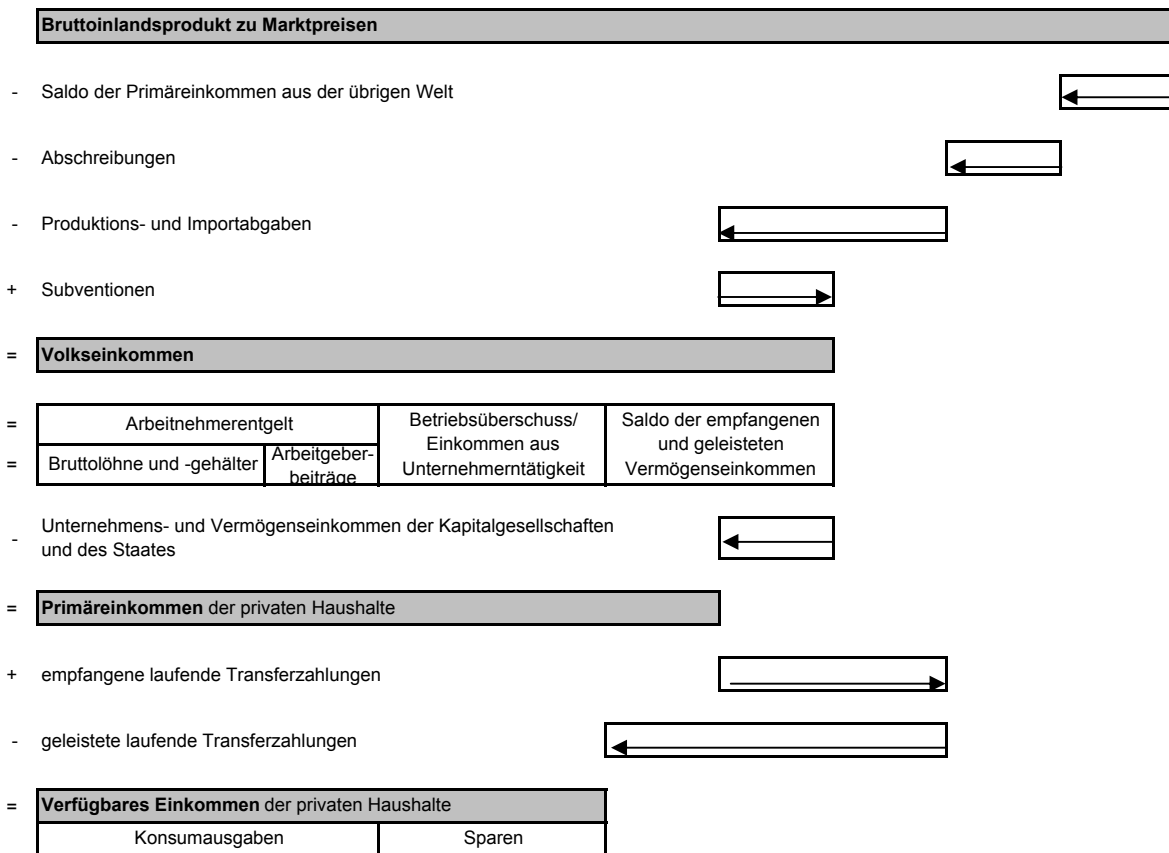
Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das Verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagekräftiger Indikator für den monetären „Wohlstand“ der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist. Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim Verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede nicht berücksichtigt. Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z.B. Lohn- und

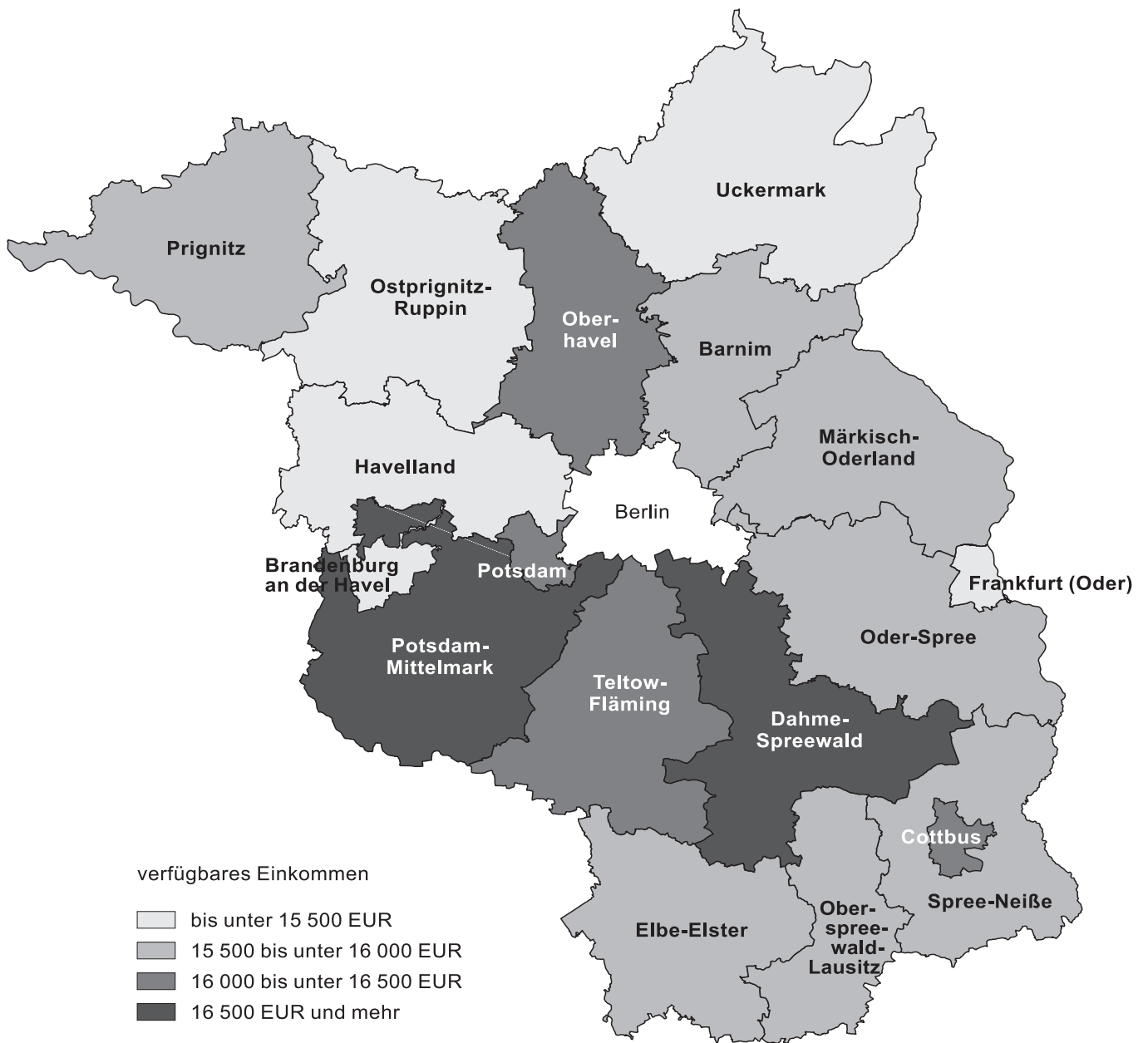
Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer).

Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer, dem Betrage nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu. Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) und die Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw.. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

Vom Bruttoinlandsprodukt zum Verfügbaren Einkommen



**Grafik 1: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



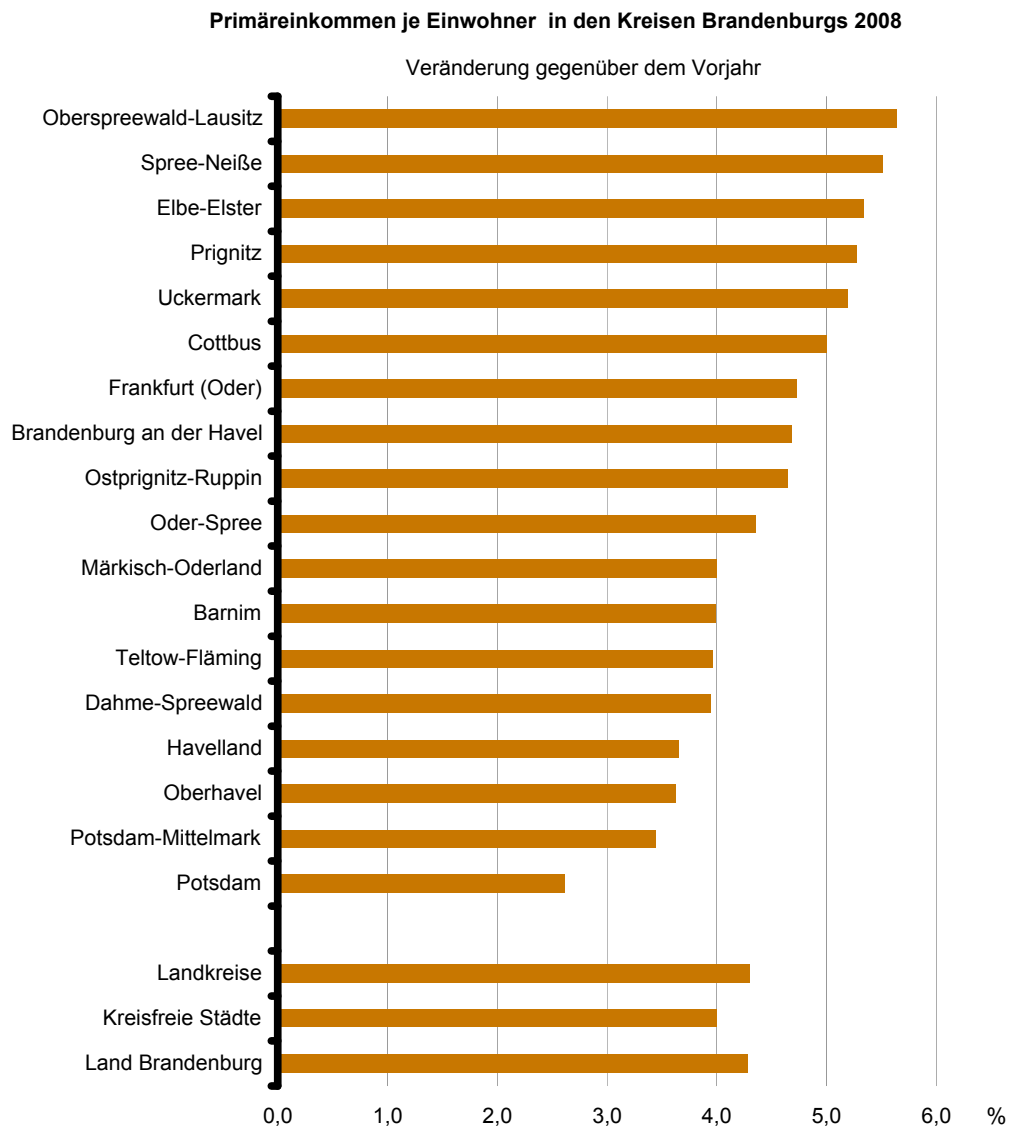
**1 Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR						
Brandenburg an der Havel	975,6	970,1	971,9	981,9	1 019,0	1 058,8	1 100,3
Cottbus	1 585,0	1 568,8	1 564,1	1 579,7	1 637,4	1 699,1	1 766,1
Frankfurt (Oder)	924,8	907,6	900,1	906,2	936,7	971,8	1 007,9
Potsdam	2 356,6	2 444,6	2 536,0	2 559,3	2 656,4	2 755,7	2 869,2
Barnim	2 678,1	2 726,8	2 807,6	2 845,7	2 962,7	3 069,8	3 193,0
Dahme-Spreewald	2 511,1	2 524,6	2 576,9	2 615,6	2 719,6	2 821,3	2 931,5
Elbe-Elster	1 528,9	1 514,6	1 540,6	1 558,6	1 621,6	1 695,6	1 754,6
Havelland	2 268,3	2 301,4	2 363,5	2 398,1	2 501,5	2 594,5	2 687,5
Märkisch-Oderland	2 877,5	2 902,1	2 983,8	3 025,6	3 145,1	3 274,5	3 399,6
Oberhavel	3 130,1	3 181,3	3 277,0	3 322,2	3 462,7	3 587,4	3 727,2
Oberspreewald-Lausitz	1 634,3	1 623,6	1 635,9	1 651,4	1 712,2	1 780,5	1 849,3
Oder-Spree	2 749,9	2 770,1	2 829,7	2 863,8	2 976,6	3 090,7	3 207,4
Ostprignitz-Ruppin	1 382,2	1 380,5	1 423,6	1 441,8	1 500,8	1 568,9	1 625,0
Potsdam-Mittelmark	3 436,6	3 507,5	3 650,7	3 713,3	3 866,1	4 034,4	4 178,4
Prignitz	1 111,5	1 098,6	1 131,8	1 145,5	1 191,1	1 252,6	1 295,5
Spree-Neiße	1 856,1	1 848,7	1 877,5	1 899,4	1 974,5	2 054,3	2 130,7
Teltow-Fläming	2 475,9	2 512,7	2 600,4	2 638,9	2 749,1	2 859,8	2 969,7
Uckermark	1 731,0	1 702,4	1 728,5	1 743,4	1 807,2	1 891,4	1 956,7
Land Brandenburg	37 213,6	37 486,0	38 399,7	38 890,3	40 440,2	42 061,2	43 649,7
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
Brandenburg an der Havel	- 1,8	- 0,6	0,2	1,0	3,8	3,9	3,9
Cottbus	- 2,0	- 1,0	- 0,3	1,0	3,7	3,8	3,9
Frankfurt (Oder)	- 2,7	- 1,9	- 0,8	0,7	3,4	3,8	3,7
Potsdam	3,1	3,7	3,7	0,9	3,8	3,7	4,1
Barnim	0,6	1,8	3,0	1,4	4,1	3,6	4,0
Dahme-Spreewald	- 0,6	0,5	2,1	1,5	4,0	3,7	3,9
Elbe-Elster	- 2,5	- 0,9	1,7	1,2	4,0	4,6	3,5
Havelland	- 0,5	1,5	2,7	1,5	4,3	3,7	3,6
Märkisch-Oderland	- 0,8	0,9	2,8	1,4	4,0	4,1	3,8
Oberhavel	0,8	1,6	3,0	1,4	4,2	3,6	3,9
Oberspreewald-Lausitz	- 1,5	- 0,7	0,8	0,9	3,7	4,0	3,9
Oder-Spree	- 0,5	0,7	2,2	1,2	3,9	3,8	3,8
Ostprignitz-Ruppin	- 1,6	- 0,1	3,1	1,3	4,1	4,5	3,6
Potsdam-Mittelmark	0,8	2,1	4,1	1,7	4,1	4,4	3,6
Prignitz	- 2,9	- 1,2	3,0	1,2	4,0	5,2	3,4
Spree-Neiße	- 1,6	- 0,4	1,6	1,2	4,0	4,0	3,7
Teltow-Fläming	0,4	1,5	3,5	1,5	4,2	4,0	3,8
Uckermark	- 3,4	- 1,7	1,5	0,9	3,7	4,7	3,5
Land Brandenburg	- 0,5	0,7	2,4	1,3	4,0	4,0	3,8

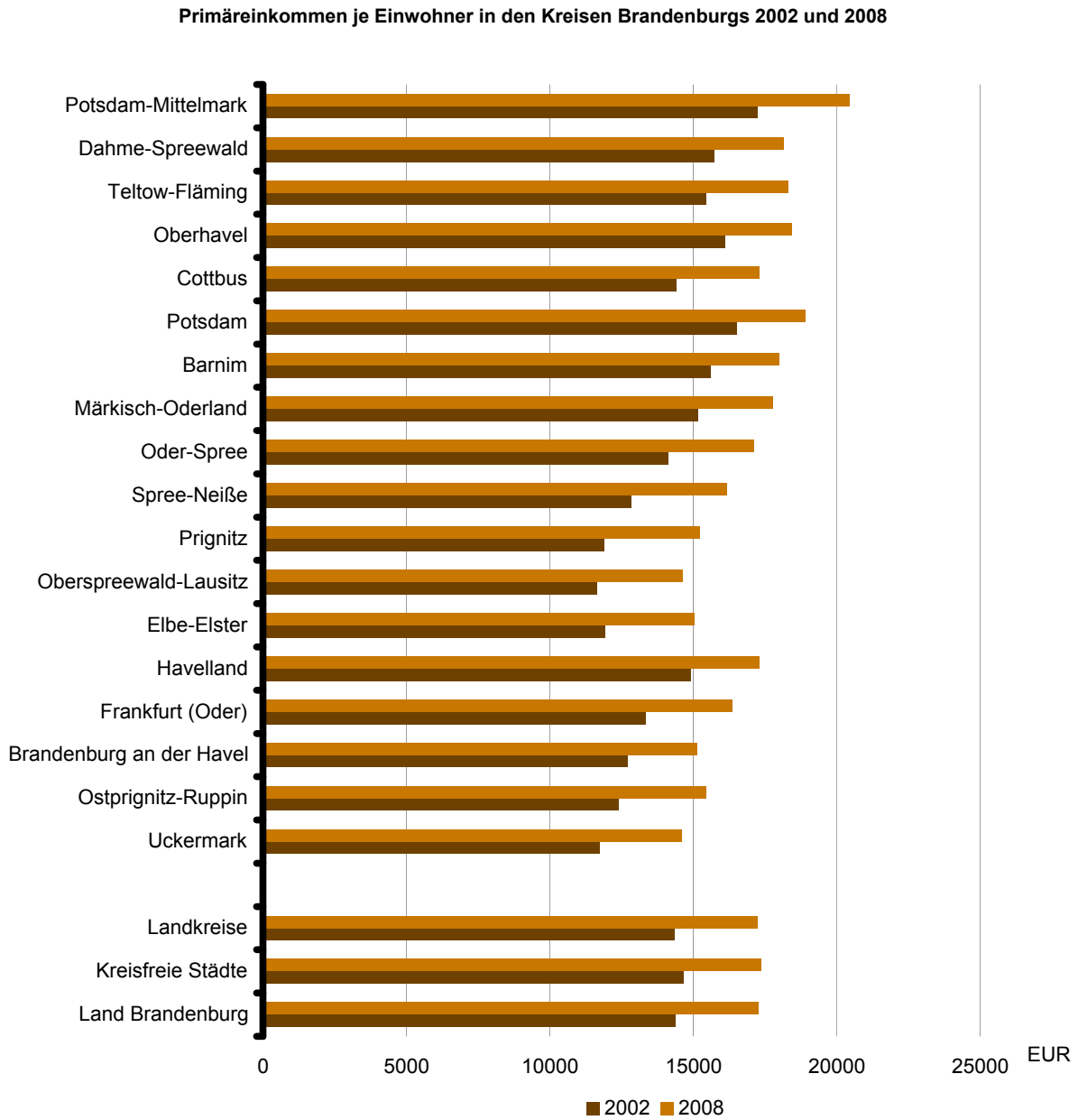
**1 Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anteil am Land Brandenburg in Prozent						
Brandenburg an der Havel	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Cottbus	4,3	4,2	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0
Frankfurt (Oder)	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Potsdam	6,3	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Barnim	7,2	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3
Dahme-Spreewald	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
Elbe-Elster	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Havelland	6,1	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Märkisch-Oderland	7,7	7,7	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8
Oberhavel	8,4	8,5	8,5	8,5	8,6	8,5	8,5
Oberspreewald-Lausitz	4,4	4,3	4,3	4,2	4,2	4,2	4,2
Oder-Spree	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,3	7,3
Ostprignitz-Ruppin	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Potsdam-Mittelmark	9,2	9,4	9,5	9,5	9,6	9,6	9,6
Prignitz	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0
Spree-Neiße	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9
Teltow-Fläming	6,7	6,7	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
Uckermark	4,7	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100

**Grafik 2: Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



Grafik 3: Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 und 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen



**2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	EUR						
Brandenburg an der Havel	12 718	12 800	12 923	13 164	13 792	14 448	15 125
Cottbus	14 397	14 470	14 616	14 913	15 651	16 475	17 298
Frankfurt (Oder)	13 329	13 406	13 602	14 056	14 826	15 613	16 351
Potsdam	16 518	16 960	17 474	17 443	17 933	18 419	18 900
Barnim	15 607	15 781	16 086	16 176	16 748	17 297	17 987
Dahme-Spreewald	15 733	15 799	16 059	16 196	16 808	17 457	18 146
Elbe-Elster	11 930	11 981	12 334	12 657	13 405	14 290	15 053
Havelland	14 924	15 066	15 404	15 538	16 131	16 693	17 302
Märkisch-Oderland	15 155	15 208	15 565	15 762	16 391	17 074	17 757
Oberhavel	16 096	16 253	16 592	16 696	17 262	17 797	18 441
Oberspreewald-Lausitz	11 625	11 799	12 106	12 408	13 088	13 860	14 641
Oder-Spree	14 114	14 323	14 701	14 974	15 671	16 396	17 110
Ostprignitz-Ruppin	12 401	12 490	13 003	13 286	13 968	14 747	15 432
Potsdam-Mittelmark	17 252	17 501	18 107	18 315	19 002	19 754	20 434
Prignitz	11 898	11 946	12 505	12 846	13 564	14 474	15 237
Spree-Neiße	12 823	12 980	13 387	13 750	14 528	15 326	16 170
Teltow-Fläming	15 437	15 630	16 141	16 331	16 969	17 602	18 300
Uckermark	11 754	11 774	12 126	12 414	13 067	13 888	14 609
Land Brandenburg	14 388	14 552	14 946	15 177	15 842	16 549	17 257
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
Brandenburg an der Havel	- 0,4	0,6	1,0	1,9	4,8	4,8	4,7
Cottbus	0,1	0,5	1,0	2,0	4,9	5,3	5,0
Frankfurt (Oder)	- 0,1	0,6	1,5	3,3	5,5	5,3	4,7
Potsdam	2,2	2,7	3,0	- 0,2	2,8	2,7	2,6
Barnim	0,2	1,1	1,9	0,6	3,5	3,3	4,0
Dahme-Spreewald	- 0,8	0,4	1,6	0,9	3,8	3,9	3,9
Elbe-Elster	- 0,9	0,4	2,9	2,6	5,9	6,6	5,3
Havelland	- 1,7	1,0	2,2	0,9	3,8	3,5	3,6
Märkisch-Oderland	- 1,4	0,3	2,3	1,3	4,0	4,2	4,0
Oberhavel	- 0,1	1,0	2,1	0,6	3,4	3,1	3,6
Oberspreewald-Lausitz	0,6	1,5	2,6	2,5	5,5	5,9	5,6
Oder-Spree	0,1	1,5	2,6	1,9	4,7	4,6	4,4
Ostprignitz-Ruppin	- 0,8	0,7	4,1	2,2	5,1	5,6	4,6
Potsdam-Mittelmark	- 0,1	1,4	3,5	1,1	3,8	4,0	3,4
Prignitz	- 1,4	0,4	4,7	2,7	5,6	6,7	5,3
Spree-Neiße	0,1	1,2	3,1	2,7	5,7	5,5	5,5
Teltow-Fläming	0,2	1,3	3,3	1,2	3,9	3,7	4,0
Uckermark	- 1,5	0,2	3,0	2,4	5,3	6,3	5,2
Land Brandenburg	- 0,1	1,1	2,7	1,5	4,4	4,5	4,3

**2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Brandenburg \triangleq 100							
Brandenburg an der Havel	88	88	86	87	87	87	88
Cottbus	100	99	98	98	99	100	100
Frankfurt (Oder)	93	92	91	93	94	94	95
Potsdam	115	117	117	115	113	111	110
Barnim	108	108	108	107	106	105	104
Dahme-Spreewald	109	109	107	107	106	105	105
Elbe-Elster	83	82	83	83	85	86	87
Havelland	104	104	103	102	102	101	100
Märkisch-Oderland	105	105	104	104	103	103	103
Oberhavel	112	112	111	110	109	108	107
Oberspreewald-Lausitz	81	81	81	82	83	84	85
Oder-Spree	98	98	98	99	99	99	99
Ostprignitz-Ruppin	86	86	87	88	88	89	89
Potsdam-Mittelmark	120	120	121	121	120	119	118
Prignitz	83	82	84	85	86	87	88
Spree-Neiße	89	89	90	91	92	93	94
Teltow-Fläming	107	107	108	108	107	106	106
Uckermark	82	81	81	82	82	84	85
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100
Deutschland \triangleq 100							
Brandenburg an der Havel	66	65	65	66	66	67	68
Cottbus	74	74	74	74	75	77	78
Frankfurt (Oder)	69	68	69	70	71	73	73
Potsdam	85	87	89	87	86	86	85
Barnim	81	81	82	81	81	81	81
Dahme-Spreewald	81	81	81	81	81	82	81
Elbe-Elster	62	61	63	63	65	67	68
Havelland	77	77	78	78	78	78	78
Märkisch-Oderland	78	78	79	79	79	80	80
Oberhavel	83	83	84	83	83	83	83
Oberspreewald-Lausitz	60	60	61	62	63	65	66
Oder-Spree	73	73	75	75	75	77	77
Ostprignitz-Ruppin	64	64	66	66	67	69	69
Potsdam-Mittelmark	89	89	92	91	92	92	92
Prignitz	61	61	63	64	65	68	68
Spree-Neiße	66	66	68	69	70	72	73
Teltow-Fläming	80	80	82	81	82	82	82
Uckermark	61	60	61	62	63	65	66
Land Brandenburg	74	74	76	76	76	77	77

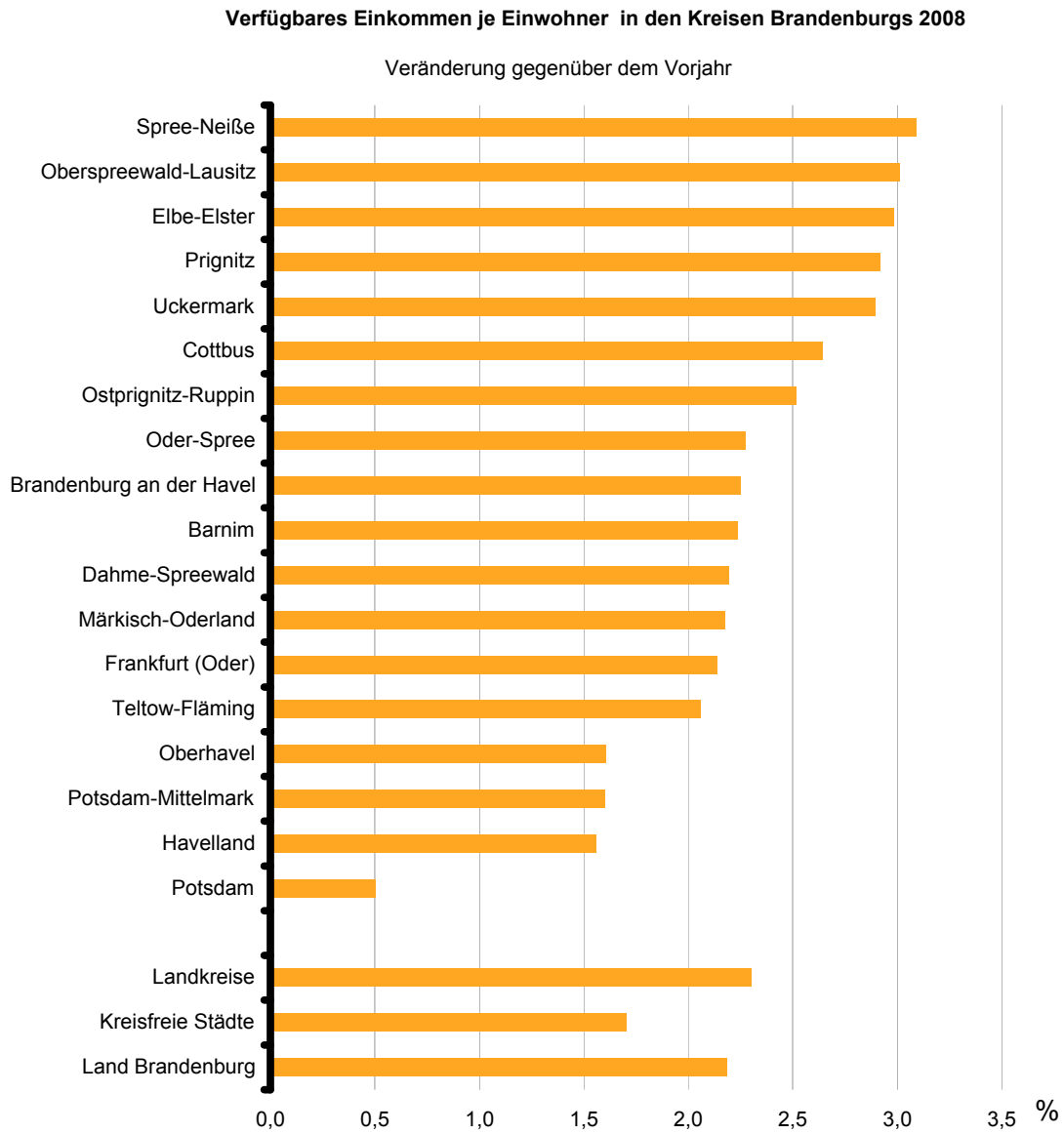
**3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR						
Brandenburg an der Havel	1 034,6	1 065,8	1 069,8	1 058,8	1 078,0	1 089,5	1 105,8
Cottbus	1 527,0	1 564,8	1 572,6	1 564,9	1 594,9	1 609,9	1 635,8
Frankfurt (Oder)	909,0	923,8	919,4	905,2	920,8	929,6	940,3
Potsdam	2 133,5	2 217,4	2 285,5	2 296,1	2 352,7	2 384,9	2 432,2
Barnim	2 489,5	2 577,8	2 640,1	2 671,0	2 737,2	2 770,5	2 832,9
Dahme-Spreewald	2 434,3	2 457,8	2 504,8	2 531,6	2 589,3	2 617,2	2 673,4
Elbe-Elster	1 667,0	1 704,3	1 724,3	1 734,4	1 763,1	1 786,0	1 806,8
Havelland	2 244,7	2 224,6	2 271,4	2 283,2	2 340,8	2 364,1	2 399,4
Märkisch-Oderland	2 717,4	2 793,0	2 860,1	2 883,5	2 950,1	2 990,8	3 050,5
Oberhavel	2 995,4	2 989,9	3 064,8	3 102,0	3 185,6	3 219,6	3 279,8
Oberspreewald-Lausitz	1 867,6	1 933,5	1 939,6	1 911,5	1 932,2	1 942,1	1 967,0
Oder-Spree	2 653,1	2 738,6	2 793,6	2 838,9	2 898,6	2 927,1	2 977,1
Ostprignitz-Ruppin	1 457,0	1 478,7	1 509,0	1 509,9	1 543,8	1 565,8	1 588,9
Potsdam-Mittelmark	3 160,4	3 127,3	3 209,9	3 313,4	3 395,6	3 459,5	3 519,0
Prignitz	1 217,9	1 232,6	1 263,3	1 271,8	1 293,9	1 316,6	1 331,3
Spree-Neiße	1 922,6	1 980,2	1 996,3	1 993,3	2 028,9	2 049,3	2 076,9
Teltow-Fläming	2 328,6	2 366,4	2 440,8	2 516,5	2 578,6	2 620,2	2 670,9
Uckermark	1 870,2	1 897,0	1 919,4	1 889,9	1 910,0	1 938,1	1 961,4
Land Brandenburg	36 629,7	37 273,5	37 985,0	38 276,0	39 094,0	39 580,9	40 249,4
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
Brandenburg an der Havel	- 2,7	3,0	0,4	- 1,0	1,8	1,1	1,5
Cottbus	- 2,4	2,5	0,5	- 0,5	1,9	0,9	1,6
Frankfurt (Oder)	- 3,3	1,6	- 0,5	- 1,5	1,7	1,0	1,1
Potsdam	4,2	3,9	3,1	0,5	2,5	1,4	2,0
Barnim	1,2	3,5	2,4	1,2	2,5	1,2	2,3
Dahme-Spreewald	1,3	1,0	1,9	1,1	2,3	1,1	2,1
Elbe-Elster	- 3,3	2,2	1,2	0,6	1,7	1,3	1,2
Havelland	3,9	- 0,9	2,1	0,5	2,5	1,0	1,5
Märkisch-Oderland	- 0,3	2,8	2,4	0,8	2,3	1,4	2,0
Oberhavel	4,6	- 0,2	2,5	1,2	2,7	1,1	1,9
Oberspreewald-Lausitz	- 2,9	3,5	0,3	- 1,4	1,1	0,5	1,3
Oder-Spree	- 0,5	3,2	2,0	1,6	2,1	1,0	1,7
Ostprignitz-Ruppin	- 0,8	1,5	2,0	0,1	2,2	1,4	1,5
Potsdam-Mittelmark	6,0	- 1,0	2,6	3,2	2,5	1,9	1,7
Prignitz	- 2,5	1,2	2,5	0,7	1,7	1,8	1,1
Spree-Neiße	- 2,5	3,0	0,8	- 0,2	1,8	1,0	1,3
Teltow-Fläming	2,5	1,6	3,1	3,1	2,5	1,6	1,9
Uckermark	- 4,0	1,4	1,2	- 1,5	1,1	1,5	1,2
Land Brandenburg	0,5	1,8	1,9	0,8	2,1	1,2	1,7

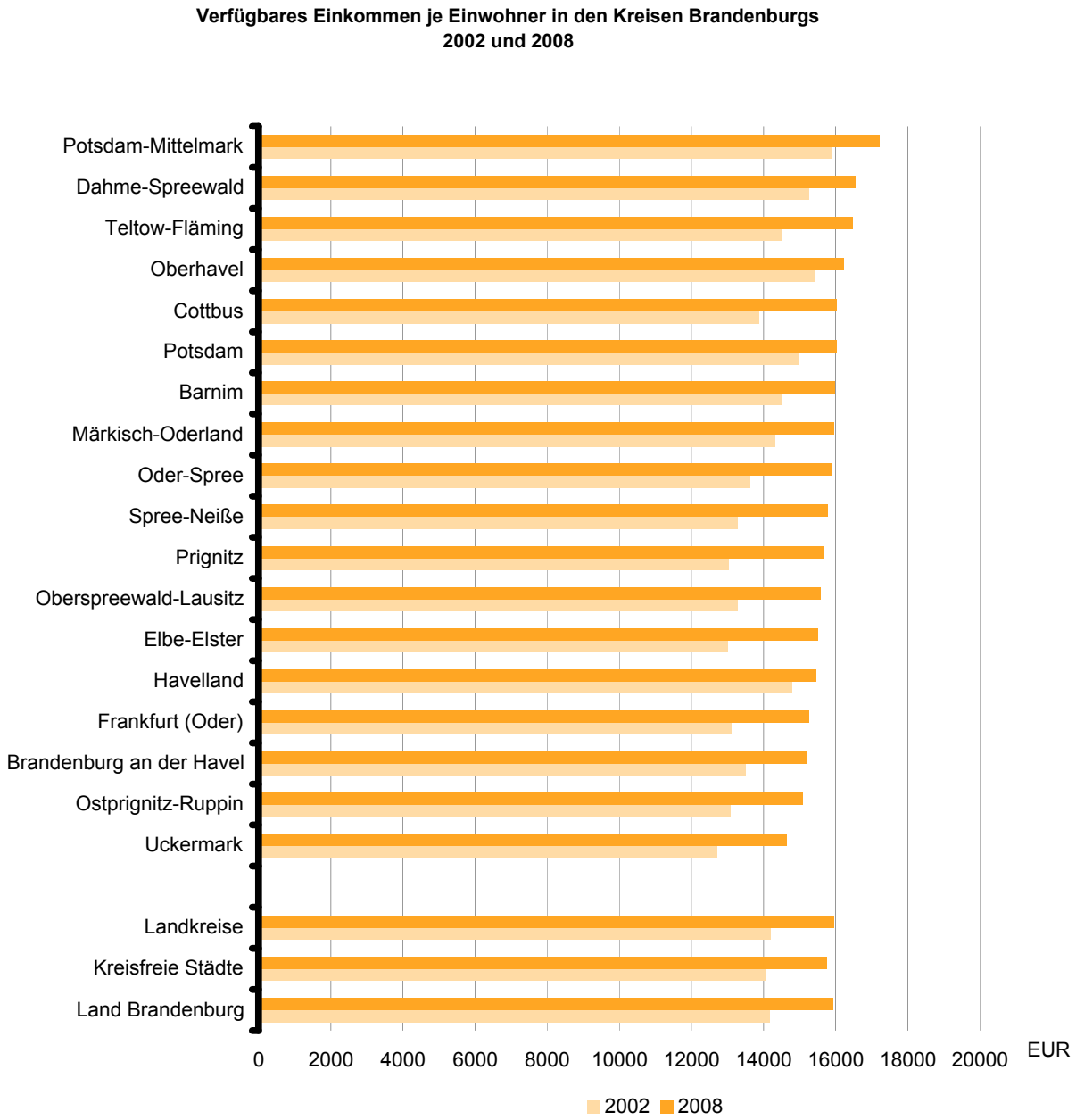
**3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anteil am Land Brandenburg in Prozent						
Brandenburg an der Havel	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7
Cottbus	4,2	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
Frankfurt (Oder)	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3
Potsdam	5,8	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Barnim	6,8	6,9	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Dahme-Spreewald	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Elbe-Elster	4,6	4,6	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
Havelland	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Märkisch-Oderland	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,6	7,6
Oberhavel	8,2	8,0	8,1	8,1	8,1	8,1	8,1
Oberspreewald-Lausitz	5,1	5,2	5,1	5,0	4,9	4,9	4,9
Oder-Spree	7,2	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
Ostprignitz-Ruppin	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	4,0	3,9
Potsdam-Mittelmark	8,6	8,4	8,5	8,7	8,7	8,7	8,7
Prignitz	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Spree-Neiße	5,2	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2	5,2
Teltow-Fläming	6,4	6,3	6,4	6,6	6,6	6,6	6,6
Uckermark	5,1	5,1	5,1	4,9	4,9	4,9	4,9
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100

**Grafik 4: Verfügbares Einkommen je Einwohner 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



Grafik 5: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 und 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen



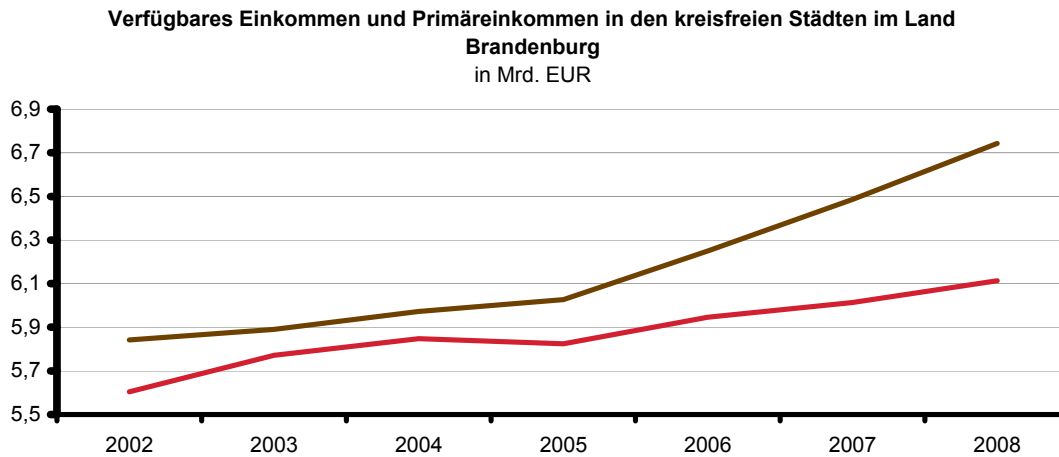
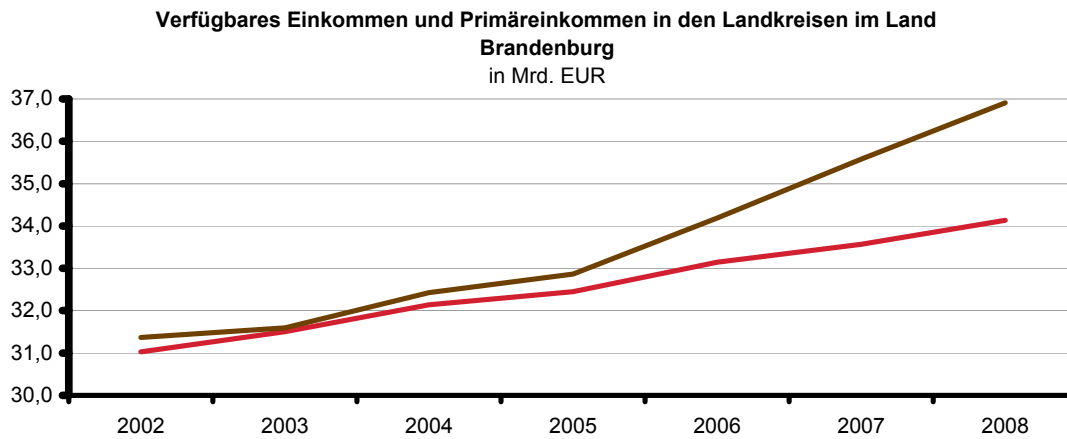
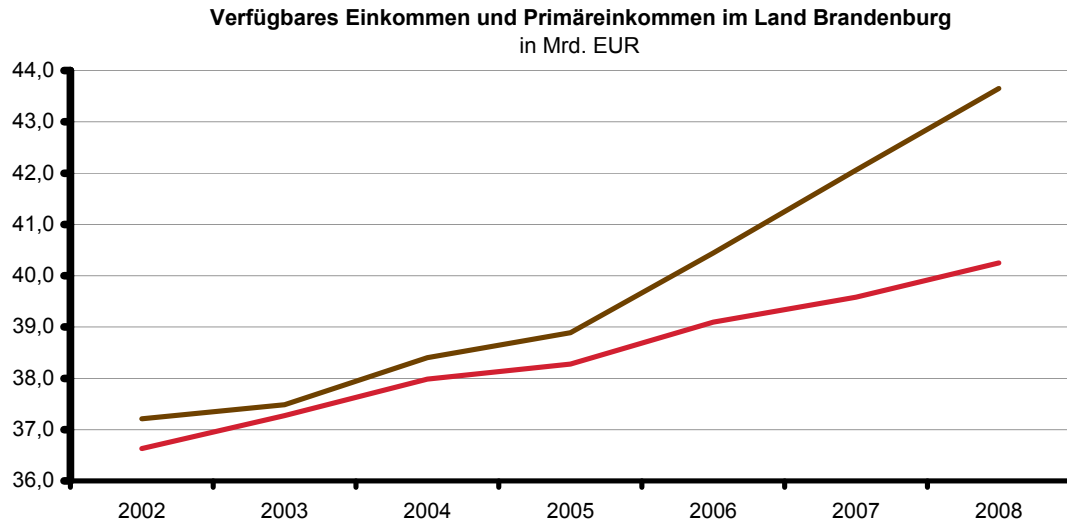
**4 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	EUR						
Brandenburg an der Havel	13 487	14 062	14 224	14 197	14 589	14 866	15 200
Cottbus	13 870	14 433	14 696	14 773	15 245	15 610	16 022
Frankfurt (Oder)	13 100	13 645	13 894	14 041	14 575	14 935	15 254
Potsdam	14 954	15 385	15 748	15 649	15 883	15 941	16 021
Barnim	14 507	14 918	15 126	15 183	15 473	15 610	15 959
Dahme-Spreewald	15 252	15 381	15 609	15 676	16 003	16 194	16 549
Elbe-Elster	13 007	13 482	13 805	14 085	14 575	15 052	15 501
Havelland	14 769	14 564	14 804	14 793	15 095	15 210	15 447
Märkisch-Oderland	14 312	14 636	14 920	15 022	15 374	15 594	15 933
Oberhavel	15 403	15 275	15 517	15 589	15 880	15 972	16 228
Oberspreewald-Lausitz	13 284	14 051	14 353	14 362	14 770	15 118	15 573
Oder-Spree	13 617	14 160	14 514	14 844	15 260	15 528	15 881
Ostprignitz-Ruppin	13 072	13 379	13 783	13 913	14 369	14 719	15 089
Potsdam-Mittelmark	15 866	15 605	15 921	16 343	16 689	16 939	17 210
Prignitz	13 038	13 402	13 957	14 262	14 734	15 215	15 659
Spree-Neiße	13 283	13 903	14 235	14 430	14 928	15 289	15 761
Teltow-Fläming	14 519	14 719	15 150	15 574	15 916	16 127	16 459
Uckermark	12 699	13 120	13 465	13 457	13 810	14 232	14 644
Land Brandenburg	14 162	14 469	14 785	14 937	15 314	15 573	15 913
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
Brandenburg an der Havel	- 1,3	4,3	1,2	- 0,2	2,8	1,9	2,2
Cottbus	- 0,3	4,1	1,8	0,5	3,2	2,4	2,6
Frankfurt (Oder)	- 0,6	4,2	1,8	1,1	3,8	2,5	2,1
Potsdam	3,3	2,9	2,4	- 0,6	1,5	0,4	0,5
Barnim	0,8	2,8	1,4	0,4	1,9	0,9	2,2
Dahme-Spreewald	1,1	0,8	1,5	0,4	2,1	1,2	2,2
Elbe-Elster	- 1,8	3,7	2,4	2,0	3,5	3,3	3,0
Havelland	2,7	- 1,4	1,6	- 0,1	2,0	0,8	1,6
Märkisch-Oderland	- 0,9	2,3	1,9	0,7	2,3	1,4	2,2
Oberhavel	3,7	- 0,8	1,6	0,5	1,9	0,6	1,6
Oberspreewald-Lausitz	- 0,9	5,8	2,1	0,1	2,8	2,4	3,0
Oder-Spree	0,1	4,0	2,5	2,3	2,8	1,8	2,3
Ostprignitz-Ruppin	0,0	2,3	3,0	0,9	3,3	2,4	2,5
Potsdam-Mittelmark	5,0	- 1,6	2,0	2,7	2,1	1,5	1,6
Prignitz	- 1,0	2,8	4,1	2,2	3,3	3,3	2,9
Spree-Neiße	- 0,8	4,7	2,4	1,4	3,5	2,4	3,1
Teltow-Fläming	2,3	1,4	2,9	2,8	2,2	1,3	2,1
Uckermark	- 2,0	3,3	2,6	- 0,1	2,6	3,1	2,9
Land Brandenburg	0,9	2,2	2,2	1,0	2,5	1,7	2,2

**4 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2008
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Brandenburg \triangleq 100							
Brandenburg an der Havel	95	97	96	95	95	95	96
Cottbus	98	100	99	99	100	100	101
Frankfurt (Oder)	93	94	94	94	95	96	96
Potsdam	106	106	107	105	104	102	101
Barnim	102	103	102	102	101	100	100
Dahme-Spreewald	108	106	106	105	104	104	104
Elbe-Elster	92	93	93	94	95	97	97
Havelland	104	101	100	99	99	98	97
Märkisch-Oderland	101	101	101	101	100	100	100
Oberhavel	109	106	105	104	104	103	102
Oberspreewald-Lausitz	94	97	97	96	96	97	98
Oder-Spree	96	98	98	99	100	100	100
Ostprignitz-Ruppin	92	92	93	93	94	95	95
Potsdam-Mittelmark	112	108	108	109	109	109	108
Prignitz	92	93	94	95	96	98	98
Spree-Neiße	94	96	96	97	97	98	99
Teltow-Fläming	103	102	102	104	104	104	103
Uckermark	90	91	91	90	90	91	92
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100
Deutschland \triangleq 100							
Brandenburg an der Havel	80	82	82	80	80	81	80
Cottbus	83	84	84	83	84	85	84
Frankfurt (Oder)	78	80	80	79	80	81	80
Potsdam	89	90	90	88	88	86	84
Barnim	86	87	87	86	85	85	84
Dahme-Spreewald	91	90	90	88	88	88	87
Elbe-Elster	77	79	79	79	80	82	82
Havelland	88	85	85	83	83	82	81
Märkisch-Oderland	85	85	86	85	85	85	84
Oberhavel	92	89	89	88	88	87	86
Oberspreewald-Lausitz	79	82	82	81	81	82	82
Oder-Spree	81	83	83	84	84	84	84
Ostprignitz-Ruppin	78	78	79	78	79	80	80
Potsdam-Mittelmark	94	91	91	92	92	92	91
Prignitz	78	78	80	80	81	83	83
Spree-Neiße	79	81	82	81	82	83	83
Teltow-Fläming	86	86	87	88	88	87	87
Uckermark	76	77	77	76	76	77	77
Land Brandenburg	84	84	85	84	85	84	84

Grafik 6: Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2008 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen



— Verfügbares Einkommen — Primäreinkommen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43
Tel. 030 9021 – 3740
Fax 030 9028 – 4027
vgr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen
P I 1 - jährlich
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen
P I 2 - jährlich
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg
P I 3 - jährlich
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg
P I 4 - jährlich
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg
P I 5 - jährlich
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg
P I 7 - jährlich
- Erwerbstätige im Land Brandenburg
A VI 9 – halbjährlich
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg
A VI 10 - jährlich
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg
A VI 11 - jährlich